



Mobilisation des Nervensystems – Einführungskurs

Anmeldeinformationen: Factsheet

Kursbeschreibung

Dieser Klassiker aus der Kursreihe der NOI wurde neu überarbeitet. Der Kurs bietet Ihnen mehr als 50% klinisch relevante Praxis. Sie lernen die Anwendung der neuraler Mobilisationen, Nervenpalpation und Interface-Techniken in der Behandlung peripherer Neuropathien anhand klinischer Beispiele wie Karpaltunnelsyndrom, Nervenwurzelstörungen, Thoracic Outlet Syndrom und N. ischiadicus Neuropathien. Der Kurs zielt darauf hin, das erworbene Wissen und die neu gelernten klinischen Fähigkeiten hinsichtlich Untersuchung und Behandlung peripherer Nervenläsionen in ein umfassendes neuro-muskuloskelettales Management zu integrieren.

Ziele und Inhalte

- Erweitern und Auffrischen Ihrer Kenntnisse der Pathophysiologie des Nervensystems und der manuellen Fertigkeiten bezüglich Neurodynamik
- Integration der neu gewonnenen Kenntnisse in ein aktives, passives und edukatives PatientInnenmanagement
- Bewusste Verbindung von Schmerzwissenschaft, Clinical Reasoning und manuellen Fertigkeiten
- Sie bekommen neue Inputs für ihren klinischen Praxisalltag
- Sichere und effektive Fertigkeiten in der Untersuchung, Interpretation und Behandlung von physischen Dysfunktionen des Nervensystems

Zielpublikum:

Physiotherapeuten/Innen, Ergotherapeuten/Innen, Ärzte/Innen, Chiropraktoren/Innen

Kursdaten:

23.06-24.06.2019

Dozent:

Hugo Stam MAppSc, PT OMTsvomp®, Ausb. BKS (SVEB 1)

Senior Teacher NOI

Principal Teacher International Maitland Teachers Association (IMTA)

Irene Wicki PT, MSc (Pain), OMTsvomp®

Unterrichtszeiten:

Tag 1: 09.00-17.30 Uhr

Tag 2: 08.30-17.00 Uhr

Kurspreis: CHF 440.-

Unterrichtsort

GAMT Ausbildungszentrum

Klosbachstrasse 103

8032 Zürich

Weiterführende Kursinformationen

Das Neuro-Orthopädische Institut (NOI) ist eine internationale, unabhängige Instruktorengruppe die sich seit 1995 dafür engagiert qualitativ hochwertige Fortbildungen im Bereich Schmerzmanagement allgemein und Mobilisation des Nervensystem im Speziellen durchzuführen. Die NOI Philosophie besteht darin progressives und aktuelles Kursmaterial anzubieten welches zum Hinterfragen bestehender Patientenmanagementprotokolle anregt, professionelle Entwicklung fördert, und sicher stellt, dass die Kursteilnehmer über den neuesten Forschungsstand im Bereich der Neurowissenschaften auf unterhaltsame Weise unterrichtet werden. Die Kursziele entsprechen denjenigen, die die IASP (International Association for the Study of Pain) für physiotherapeutische Schmerzcurricula empfiehlt. Die Kursinhalte sind stark von einer Evidenz basierten Ausrichtung geprägt.

Der Einführungskurs bietet einen Einstieg in die Untersuchung und Behandlung physischer Dysfunktion des Nervensystems. Unter physischer Dysfunktion versteht man Beeinträchtigung der Mobilität und Elastizität des neuralen Gewebes. Solche Dysfunktionen könnten zu einer Veränderung der neuralen Sensitivität (Hyperalgesie) und Mechanik führen. Es sind diese pathomechanischen und pathophysiologischen neuralen Veränderungen, welche die Grundlage für das klinische Verständnis von neuralen Zeichen und Symptome bilden. Diese sogenannten pathodynamischen Mechanismen werden in Detail erläutert.

Der Kurs beinhaltet andererseits einen ausgiebigen praktischen Teil. Die Teilnehmer lernen die verschiedenen Testverfahren für eine sichere und gezielte Untersuchung des Nervensystems, speziell fokussiert auf das periphere Nervensystem, die Nervenwurzel und die Meningen. Der Schwerpunkt liegt bei der neuralen Palpation und den neurodynamischen Teste, wie z.B. den upper limb tension tests, dabei wird versucht diese praktische Arbeit auf Evidenz basierten Daten abzustützen. Dieser Kurs sollte einen Einblick und neue Ansichten bei vielen klinischen alltäglichen Syndromen wie Karpaltunnelsyndrom, Tennisellbogen, Whiplash, Thoracic Outlet Syndrom, Radiculopathien, Low Back Pain usw. vermitteln. Häufig handelt es sich hier um Beschwerdenbilder mit berüchtigter therapeutischer Resistenz, wo in manchen Situationen die Rolle des Nervensystems unerkannt, unverstanden oder vernachlässigt bleibt. Hierzu passt ein Zitat des berühmten Neurologen Sunderland von 1991: „Es ist so allmählich an der Zeit, dass sich eine Berufsgruppe um die eher geringfügigen, aber trotzdem häufig sehr behindernden Nervenverletzungen kümmert“. Der Kurs liefert die Kenntnisse und klinischen Fähigkeiten um diesem Appell zu folgen.

Nach dem Kurs erhalten sie über die NOI Homepage in Australien fortlaufend die neuesten Informationen und Forschungsergebnisse über Neurodynamik, Schmerz, und Schmerzmanagement. David Butler persönlich diskutiert die klinische Relevanz und Umsetzung dieser Forschungsergebnisse. NOI unterstützt Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Neurodynamik und des Schmerzmanagements.

Methodik:

- Peerfeedback und Feedback durch Lehrperson während des praktischen Übens
- Leitfragen gestützte Ausarbeitung eines Kasus
- Selbständige und in Kleingruppen durchgeführte praktische Arbeiten verbunden mit neuronalen Untersuchungs- und Behandlungstechniken
- Selbstreflexion und Lernkontrollfragen nach einzelnen Lernabschnitten

Vorbereitungsauftrag

Selbststudium der Neuroanatomie des peripheren Nervensystems hinsichtlich Anatomie (struktureller Aufbau), Physiologie (Durchblutung, axonaler Transport, Aktionspotentialmechanismus) und Verlauf der wichtigsten peripheren Nerven im Bereich oberen Extremität (N. medianus, ulnaris und radialis) und untere Extremität (N. ischiadicus, tibialis, peroneus, suralis, femoralis, saphenus, cutaneus femoris lateralis).

Bemerkungen

Dieser Kurs ist zertifiziert mit dem Qualitätslabel physioswiss.



Das Qualitätslabel physioswiss ist aus dem Konzept des Klinischen Spezialisten physioswiss des Berufsverbandes physioswiss heraus entstanden. Den Titel "Klinischer Spezialist physioswiss" kann man ab 2017 nur noch mit physioswiss-Label qualifizierten Kursen erreichen. Weitere Infos dazu unter: www.physioswiss.ch/swiss/weiterbildung